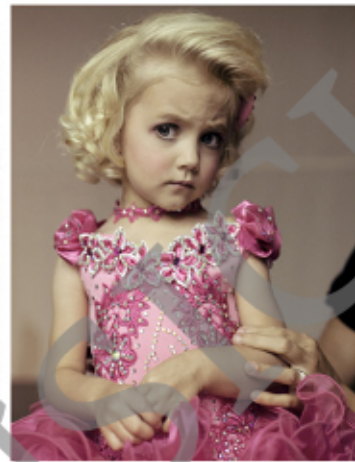


II.OB.22

Objektanalyse

Kindheit in der Kunst – Werkbeispiele vom Mittelalter bis heute

Kathrin Stolzenburg



links: Giotto di Bondone: Ognissanti-Madonna; Mitte: Käthe Kollwitz: Bildnis von Hans Kollwitz; rechts: Laerke Posselt: USA: Beautiful Child © Laerke Posselt/Agence VU/laif

Künstlerinnen und Künstler verschiedener Epochen haben sich mit Kindern als Motiv beschäftigt. Dabei wurden und werden neben unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen auch unterschiedliche Intentionen deutlich: von der religiösen über die idealisierte Darstellung, die Milieustudie bis zur sozialkritischen Betrachtung. Der vorliegende Beitrag stellt ausgewählte Werke aus Malerei, Grafik und Fotografie vor und regt die Schülerinnen und Schüler zur Werkbetrachtung und -analyse an, zu Recherchen sowie zu praktischen Gestaltungsaufgaben.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	10 bis 13
Kompetenzen:	Kunstwerke analysieren können; kunstgeschichtliche Epochen, Künstlerinnen und Künstler kennen; Fachwissen erwerben und anwenden
Thematische Bereiche:	Werkbetrachtung, Analyse- und Gestaltungsaufgaben

Kinder in der Kunst – Werkbeispiele



1) Giotto di Bondone: Ognissanti-Madonna, um 1310; Tempera auf Tafel und Goldgrund, 325 x 204 cm; Galerie degli Uffizi, Florenz

Gemeinfrei/Wikimedia Commons



2) Albrecht Dürer: Bildnis eines jungen Mädchens, 1515; Kohle auf weißem Papier, 42 x 29 cm; Kupferstichkabinett Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Gemeinfrei/Wikimedia Commons



3) Pieter Bruegel: Der Esel in der Schule, 1556; Federzeichnung auf Papier, 23,2 x 30,2 cm; Kupferstichkabinett Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Gemeinfrei/Wikimedia Commons



4) Rembrandt: Der ungezogene Knabe, um 1635; Federzeichnung, laviert und mit Weiß gedeckt, 20,6 x 14,6 cm; Kupferstichkabinett Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Gemeinfrei/Wikimedia Commons



9) Käthe Kollwitz: Bildnis von Hans Kollwitz, 1896;
26,4 x 20,6 cm, Lithografie;
Kupferstichkabinett Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Gemeinfrei/Wikimedia Commons



10) Otto Dix: Nelly mit Spielzeug, 1925;
54 x 39,5 cm, Tempera auf Holz;
Otto-Dix-Stiftung, Vaduz
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2025



11) Otto Dix: Der Streichholzhändler II, 1927;
Mischtechnik auf Holz, 120 x 65 cm; Kunsthalle Mannheim
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2025/akg Images



12) Pablo Picasso: Claude zeichnend, Françoise
und Paloma, 1954; Öl auf Leinwand, 116 x 89 cm;
Musée Picasso, Paris
© Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn, 2025



9) Käthe Kollwitz: Bildnis von Hans Kollwitz, 1896;
26,4 x 20,6 cm, Lithografie;
Kupferstichkabinett Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Gemeinfrei/Wikimedia Commons



10) Otto Dix: Nelly mit Spielzeug, 1925;
54 x 39,5 cm, Tempera auf Holz;
Otto-Dix-Stiftung, Vaduz
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2025



11) Otto Dix: Der Streichholzändler II, 1927;
Mischtechnik auf Holz, 120 x 65 cm; Kunsthalle Mannheim
© VG Bild-Kunst, Bonn, 2025/akg Images



12) Pablo Picasso: Claude zeichnend, Françoise
und Paloma, 1954; Öl auf Leinwand, 116 x 89 cm;
Musée Picasso, Paris
© Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn, 2025

Was kann ich im Unterricht damit machen?

Thema 1: Bilder von Königskindern in Malerei und Fotografie betrachten

Klassenstufen: 10 bis 13

Materialien: Die Bilder 5 und 6 mit Präsentationsmedium sowie weiteres Bildmaterial (historische Gemälde von Königskindern), mobile Endgeräte mit Internetanschluss

Vorgehen

Es erfolgt zunächst eine **Bildbetrachtung**, bei der eine Auswahl historischer Gemälde von Königskindern präsentiert wird. Die Bilder sollen zu einem unvoreingenommenen Gespräch führen und das Interesse der Schülerinnen und Schüler für das Thema wecken. Auf der Basis eines Perzepts mithilfe von Fragen wie: „Was sehe ich?“, „Was denke ich?“, „Was fühle ich?“ bezüglich der abgebildeten Kinder benennen die Lernenden erste Eindrücke. Anschließend betrachtet die Klasse bzw. der Kurs arbeitsteilig einzelne Werke genauer. Ziel ist dabei, die Darstellungsabsicht und den Grad der Inszenierung zu erforschen. Dabei kann das unten stehende Analyseschema angewandt werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden danach aufgefordert, im Internet nach aktuellen offiziellen (Presse-)Fotos bekannter Kinder von Königs- und Fürstenhäusern zu suchen (z. B. aus Großbritannien, den Niederlanden, Schweden, Dänemark, Spanien etc.). Es gilt herauszufinden, ob es sich bei diesen Fotografien auch um Inszenierungen handelt, worin sich diese äußern und welche Bildwirkung erzielt werden soll bzw. erzielt wird. Auch diese Arbeit kann in Gruppen erfolgen.

Es bietet sich abschließend ein **Vergleich** der aktuellen mit den historischen Kinderbildern an.

Analyseschema:

1. Allgemeine Bilddaten: Wer? Wo? Wann?
 - Name/-n der Person/-en, Geburtsjahr, Titel, Eltern, Entstehungszeit, Ort (Innen- bzw. Außenraum), Epoche/kurzer historischer Kontext
2. Darstellungsmodus: Wie?
 - Kunstform: Gemälde, Grafik, Fotografie sowie Künstlerin/Künstler
 - Haltung/Positionierung der Personen, Mimik/Gestik, Kleidung, Umgebung, Gegenstände, weitere Personen/Tiere
 - Stilmerkmale: Stil/Epoche, Farben, Formsprache, Raum, Komposition, Perspektive, Bildausschnitt, Betrachterstandpunkt, Blickrichtung der dargestellten Person, Ikonizitätsgrad usw.
3. Darstellungsabsicht: Warum?
 - Anlass der Darstellung, z. B. Geburt, Geburtstag, Jubiläum, Feiertag o. Ä.
 - Grad und Art der Inszenierung. Welche Bildwirkung soll erreicht werden? Wie und warum?

4. Zusammenfassung: Perzept und Analyseergebnisse

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten sollten der Klasse/dem Kurs in einer (digitalen) Präsentation vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden.